

I. Quartal 2026

Quartalsinformation

zum 31. März 2026

des Konzerns der

WASGAU Produktions & Handels AG



Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im 1. Quartal 2026 gegenüber dem 4. Quartal 2025 bereinigt um 0,3 % gestiegen, nachdem es zum Jahresende 2025 bereits zugenommen hatte. Grund hierfür waren sowohl die privaten als auch die staatlichen Konsumausgaben (Pressemitteilung Statistisches Bundesamt vom 30.04.2026).

Die deutsche Wirtschaft hat Ende 2025 einen Erholungskurs eingeschlagen, der vor allem durch inländische Impulse im Zuge einer expansiv ausgerichteten Fiskalpolitik getragen wird. Die kräftig gestiegenen Rohöl- und Erdgaspreise versetzten ihr allerdings einen Dämpfer. Der private Konsum setzt seine Erholung fort und steigt seit nunmehr acht Quartalen in Folge. Maßgeblich hierfür sind kräftige Einkommenszuwächse bei gleichzeitig rückläufiger Inflation, die die Kaufkraft der Verbraucher spürbar stärken (ifo Konjunkturprognose Frühjahr 2026 vom 12.03.2026).

Die Inflationsrate ist im März deutlich auf 2,7 % gestiegen. Ausschlaggebend war die kräftige Steigerung bei den Energiepreisen, während die Entwicklung bei den Nahrungsmittelpreisen entlastete (Pressemitteilung des BMWK vom 13.04.2026).

Der Einzelhandel mit Lebensmitteln, Getränken und Tabakwaren hatte, einer Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes vom 30.04.2026 zufolge, in den ersten drei Monaten des Jahres einen Umsatzanstieg um 2,4 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu verzeichnen.

Die Zahl der Arbeitslosen war im März 2026 mit 6,4 % unverändert gegenüber dem Vorjahresmonat (Presseinfo der Bundesagentur für Arbeit vom 31.03.2026).

Ertragslage

Der Konzern der WASGAU Produktions & Handels AG (WASGAU Konzern) erzielte in den ersten drei Monaten des Jahres 2026 Umsatzerlöse in Höhe von 156 Mio. Euro, gegenüber 151 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

Auf Ebene der Segmente betrachtet sind die Umsatzerlöse im Segment Einzelhandel mit 118 Mio. Euro um 5 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr (VJ 113 Mio. Euro) gestiegen.

Im Segment Großhandel befinden sich die Umsätze mit 38 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres (VJ 38 Mio. Euro).

Das Konzern-EBIT belief sich zum Ende des ersten Quartals auf -1,0 Mio. Euro und lag damit auf dem Niveau des Vorjahres (VJ -1,0 Mio. Euro).

Vermögenslage

Die Investitionen betragen in den ersten drei Monaten des Jahres 2026 3,3 Mio. Euro (VJ 7,1 Mio. Euro). Davon entfielen 2,4 Mio. Euro auf Investitionen ins Filialnetz. Diese betrafen im Wesentlichen eine neue Filiale, die bereits im vierten Quartal 2025 eröffnet wurde und ein Umbau einer bestehenden Filiale. Außerdem wurden 0,4 Mio. Euro in eine neue Bäckerei Stand-Alone-Filiale investiert, welche zum Ende des ersten Quartals 2026 eröffnet wurde. Darüber hinaus wurden Investitionen in die Produktionsbetriebe und das Logistikzentrum in Höhe von 0,5 Mio. Euro und in die Cash+Carry Standorte in Höhe von 0,4 Mio. Euro getätigt.

Die Bilanzsumme verringerte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2025 um 10 Mio. Euro und beläuft sich zum 31. März 2026 auf 389 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote beträgt unverändert 28,5 % (31. Dezember 2025: 28,5 %).



Finanzlage

Der WASGAU Konzern war im Berichtszeitraum jederzeit in der Lage seine Finanzverpflichtungen zu erfüllen.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt 0,9 Mio. Euro und liegt damit unter dem Vorjahreswert von 1,4 Mio. Euro. Dies ist im Wesentlichen bedingt durch den Bestandsaufbau bei den Vorräten im ersten Quartal 2026. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit verringerte sich deutlich auf -3,1 Mio. Euro (VJ -7,1 Mio. Euro). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit verringerte sich von einem Mittelzufluss von 1,2 Mio. Euro im Vorjahr auf einen Mittelabfluss von -5,9 Mio. Euro im ersten Quartal 2026.

Chancen, Risiken und Prognose

In ihrer Frühjahrsprojektion geht die Bundesregierung davon aus, dass das Bruttoinlandsprodukt 2026, auch als Folge der Auswirkungen des Irankriegs, nur noch um 0,5 % wachsen wird. Für das Jahr 2027 erwartet die Bundesregierung einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 0,9 %.

Die wirtschaftspolitische Lage ist angesichts der anhaltenden geopolitischen Spannungen und Konflikte unsicher. Neben bestehenden Konflikten birgt insbesondere der militärische Konflikt im Iran Risiken für die Stabilität der internationalen Energie- und Rohstoffmärkte. Hieraus resultierende steigende Energiepreise können zu weiteren Belastungen auf der Kostenseite führen. Des Weiteren machen die weiterhin bestehenden Unsicherheiten über den wirtschaftspolitischen Kurs in Deutschland die wirtschaftliche Entwicklung für den weiteren Jahresverlauf schwer abschätzbar.

Auf Basis der bisherigen und der erwarteten Geschäftsentwicklung prognostiziert der Vorstand der WASGAU Produktions & Handels AG, wie in der Ad-hoc Mitteilung vom 09. Dezember 2025 veröffentlicht, für das Geschäftsjahr 2026 ein Konzern-EBIT im Korridor von 8,0 bis 11,0 Mio. Euro. Für das erste Halbjahr wird demnach ein Konzern-EBIT in Höhe von 2,0 bis 3,5 Mio. Euro erwartet.

Darstellung der Zahlen in der Quartalsinformation

Sämtliche Zahlen sind exakt berechnet und anschließend auf T-Euro (Tausend Euro) bzw. Mio. Euro (Millionen Euro) gerundet worden. Der Berechnung von Verhältniszahlen liegen die exakten Werte zugrunde.



QUARTALSINFORMATION

I. Quartal 2026

WASGAU Produktions & Handels AG - Konzern -



Konzernzahlen der WASGAU Produktions & Handels AG

für den Zeitraum

	Q1 2026 T-Euro	Q1 2025 T-Euro
Umsatzerlöse	156.132	150.812
- Segment Einzelhandel	118.140	112.655
- Segment Großhandel	37.992	38.157
Rohertrag	57.179	55.871
Personalaufwand	36.298	34.729
Finanzergebnis	-1.825	-1.575
EBITDA (EBIT vor Abschreibungen)	8.599	8.380
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	-994	-983
- Segment Einzelhandel	-255	-347
- Segment Großhandel	929	879
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	908	1.401
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.132	-7.113
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-5.897	1.201

Konzernkennzahlen der WASGAU Produktions & Handels AG

zum Stichtag

	31.03.2026 T-Euro	31.12.2025 T-Euro
Bilanzsumme	388.747	398.596
Eigenkapitalquote	28,5 %	28,5 %
Anzahl Mitarbeiter	3.749	3.807

Pirmasens, den 06. Mai 2026

WASGAU Produktions & Handels AG

Der Vorstand

